

JOHANNES DANIEL FALK

SEIN WEG VON DANZIG ÜBER HALLE
NACH WEIMAR (1768–1799)

VON
JOHANNES DEMANDT

VANDENHOECK & RUPRECHT
IN GÖTTINGEN

Inhalt

Einführung: Zum Stand der Falk-Forschung und zur Zielsetzung dieser Arbeit	11
<i>I. Falks Kindheit und Jugend in Danzig (1768–1791)</i>	
1. Familie und Kindheit (1768–1775)	17
2. Kirche und Schulen in Danzig	23
3. Erste und zweite Schulzeit Falks. Lehrer, Bekannte und Freunde (1775–1791)	29
4. Pastor Samuel Ludwig Majewski, der Förderer Falks	47
4.1 Majewski als Exeget	52
4.2 Majewski als Prediger	60
4.3 Majewski als Hymnologe	69
5. Falks Unterredungen mit Pastor Majewski (1790/91)	86
5.1 Die Heilige Schrift und die Vernunft	87
5.2 Gott, Christus, Trinität	91
5.3 Tugend	95
5.4 Unsterblichkeit	97
6. Zwei Predigtentwürfe Falks. Sein Abschied aus Danzig (1791)	
6.1 Zwei Predigtentwürfe Falks	99
6.2 Falks Abschied aus Danzig	105
<i>II. Falks Studienjahre und erste literarische Arbeiten in Halle. Freundschaft und Heirat mit Caroline Rosenfeld (1791–1797)</i>	
1. Beginn in Halle	110
1.1 Die Reise von Danzig nach Halle	110
1.2 Erste Eindrücke am Studienort und die Verbindung zur Heimatstadt	112
2. Das Studium der Theologie und sein vorzeitiger Abbruch	122
2.1 Die Reaktion S.L. Majewskis auf Falks Begegnung mit J.J. Engel; die Auseinandersetzung Majewskis mit einem »transcendentalen Philosophen«	122
2.2 Falks theologische Lehrer und der Streit der Fakultät mit Wöllner	126
2.3 Falks Abwendung von der Theologie	136
3. Erste Reise über Jena nach Weimar und die Begegnung mit Schiller und Goethe (1792)	140

4. Das Studium der Philosophie und der Altertumswissenschaft in Halle	151
5. Die Bitte um Verlängerung des Stipendiums. Die Kritik an der Erziehung im Elternhaus (1795)	163
6. Literarische Arbeiten in Halle. Zweite Reise nach Weimar (1795/96)	178
7. Dritte Reise nach Weimar (1796). Reisen nach Magdeburg und Berlin (1797)	222
8. Freundschaft mit Caroline Rosenfeld. Die Beziehung zu Karl Morgenstern (1796/97). Heirat in Halle (17.9.1797)	239

III. Falk als freier Schriftsteller in Weimar (1797–1799)

1. Beginn in Weimar	264
2. Erste literarische Arbeiten in Weimar. Die Kritik Falks am Zustand der Berliner Charité (1797/98) und ihr Echo	270
3. Beziehungen zu Wieland, Goethe, Schiller, Herder und zur Weimarer Gesellschaft	284
Ergebnis	307

Anhang

A. Unveröffentlichte Quellen	317
1. J.D. Falk: Unterredungen mit Pastor Majewski (Auszug)	317
2. J.D. Falk: Curriculum vitae (1795)	337
B. Quellen- und Literaturverzeichnis	342
1. Quellen	342
2. Sekundärliteratur	363
3. Lexika, Lexikonartikel	376
C. Register	381
1. Personen	381
2. Begriffe	389
3. Orte	394
4. Bibelstellen	396